

Presse-Statement zur Liquidierung des Immobiliendachfonds Premium Management Immobilien-Anlagen

Hamburg, 31. August 2011: Am 12. August hat die Fondsgesellschaft Allianz Global Investors die Auflösung des eingefrorenen Immobiliendachfonds Premium Management Immobilien-Anlagen (WKN: A0ND6C) bekanntgegeben. An der Börse Hamburg hat das zu einem deutlichen Umsatzanstieg in diesem Fonds geführt.

Zum Handel mit dem Premium Management Immobilien-Anlagen erklärt Niklas Breckling, Makler bei der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG an der Börse Hamburg:

„Mit der Bekanntgabe der Auflösung ist das Interesse der Anleger am Premium Management Immobilien-Anlagen neu erwacht. Die erste Auszahlung des Fonds liegt bei 19 Euro – mehr als 50 Prozent des aktuellen Börsenkurses von 35,55 Euro. Das Risiko ist daher für viele Anleger sehr gering, was den Handel weiter vorantreibt.“

Auch der Kauf und Verkauf von Anteilen der Zielfonds im Premium Management Immobilien-Anlagen beeinflusst den Fondshandel an der Börse Hamburg. Dazu sagt Dr. Thomas Ledermann, Geschäftsführer der Börse Hamburg:

„Einige der Immobilienfonds, die sich noch im Portfolio des Premium Management Fonds befinden, sind eingefroren und können ihrerseits an der Börse Hamburg mit einem Abschlag von durchschnittlich 35 Prozent zum Nettoinventarwert gekauft werden. Sollte einer dieser eingefrorenen Zielfonds wieder öffnen, so erschiene ein derart hoher Abschlag für viele Anleger aber wohl deutlich zu hoch. Eine solche Einschätzung ist ein Grund dafür, warum die Umsätze an der Börse Hamburg in dieser Assetklasse derzeit sehr hoch sind.“

Der Umsatz im Premium Management Immobilien-Anlagen ist deutlich gestiegen. Auf Monatsicht handelten Anleger in diesem Immobiliendachfonds Anteile im Wert von 5,1 Millionen Euro (Stand: 30.08.2011). Der Fonds befindet sich damit erneut unter den zehn umsatzstärksten Fonds im Handel an der Börse Hamburg.

(Die Zitate stehen zur freien Verfügung.)

Über die Börse Hamburg

Die Börse Hamburg ist der führende Börsenplatz für den Handel mit offenen, aktiv gemanagten Fonds in Deutschland. Anleger können borsentäglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr über 4.300 Fonds ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Preisen handeln. Neben der Maklercourtage von 0,08 Prozent fällt die individuelle Bankprovision an. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Es ist lediglich bei der Auswahl des Börsen- bzw. Handelsplatzes Hamburg anzugeben. Bei der Ausführung über die Börse Hamburg lassen sich Aufträge preislich und zeitlich limitieren, zum Beispiel auch über Stop-Loss- und Stop-Buy-Orders. Der Handel findet unter Aufsicht der Handelsüberwachungsstelle an der Börse Hamburg statt.

Die Börse Hamburg erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börsen Hamburg und Hannover sind jetzt auch auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

Pressekontakt

Börse Hamburg

Kay Homann

Telefon: 040 / 36 13 02 31

E-Mail: k.homann@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, advisors GmbH

Timo Schwalm

Telefon: 040 / 899 699 932

E-Mail: ts@fischerappelt.de